

PRESSEMITTEILUNG VOM 29.09.2022

NETZWERK Q 4.0 lädt zur Auftaktveranstaltung seiner Roadshow 2022 am 20. Oktober

Der Fachkräftemangel hat ein Rekordniveau erreicht: Im Juli fehlten im Durchschnitt über die letzten zwölf Monate bundesweit rund 540.000 qualifizierte Arbeitskräfte. Der digitale Wandel bietet die doppelte Chance, sowohl die Ausbildung für junge Menschen attraktiver zu machen als auch die Arbeit effizienter zu gestalten. Das NETZWERK Q 4.0 tourt durch die Republik und vermittelt in insgesamt 19 Veranstaltungen anhand von anschaulichen Methoden und Werkzeugen, wie die Chancen von Digitalisierung, Ausbildung und Qualifizierung von Berufsbildungspersonal konkret genutzt werden können. Die Auftaktveranstaltung findet am 20. Oktober zwischen 9:30 und 11:30 digital statt.

Digitalisierung auf Tour

Vom 20. Oktober bis zum 2. Dezember 2022 bereist das NETZWERK Q 4.0 15 Bundesländer Deutschlands und lädt zu Impulsvorträgen und Workshops rundum Digitalisierungs- und Qualifizierungsthemen ein. Zum Angebot gehören eine digitale Lernfabrik und die Möglichkeit, digitale Techniken wie Künstliche Intelligenz, VR und AR sowie 3D-Drucker selbst auszutesten. So können die Teilnehmenden die Chancen für das eigene Unternehmen und die betriebliche Ausbildung praktisch erkunden. Zudem bekommen die Teilnehmenden Einblicke in die Anwendung digitaler Methoden und Tools anderer Unternehmen. Erfahrungen aus der Praxis helfen am besten bei der eigenen Umsetzung. Die Veranstaltungen finden sowohl vor Ort als auch digital statt.

Das NETZWERK Q 4.0 bietet sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Qualifizierungsformate an. Die sogenannten Q 4.0 Trainings sind in einem Blended-Learning-Konzept gestaltet, das sich aus Gruppenlern- und Selbstlernphasen mit vielen Austauschmöglichkeiten zusammensetzt und in Praxisprojekten umgesetzt wird. Durch die Finanzierung des Bundesbildungsministeriums (BMBF) stellt das NETZWERK Q 4.0 seine Qualifizierungsangebote aktuell kostenfrei zur Verfügung. Neben den fachlichen und digitalen Kompetenzen erlangen Ausbilderinnen und Ausbilder in Q 4.0 Trainings auch Selbst- und Sozialkompetenzen, um mit der jungen Generation auf Augenhöhe kommunizieren zu können.

Auftaktveranstaltung am 20. Oktober

Die Deutschland-Tour beginnt online, ganz im Zeichen der Digitalisierung. Die Auftaktveranstaltung findet am 20. Oktober zwischen 9:30 und 11:30 statt. Die Veranstaltung fokussiert auf die „Herausforderungen und Potenziale des digitalen Wandels in der Ausbildung“. Insgesamt sieben Referentinnen und Referenten setzen spannende Impulse, darunter Dr. Johanna Börsch-Supan, Abteilungsleiterin für allgemeine und berufliche Bildung sowie Lebensbegleitendes Lernen am BMBF. Weitere Referenten sind Prof. Dr. Lars Windelband, Professor für Berufspädagogik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Exzellenzuniversität, Jannis Eckhoff, Ausbilder und Projektmanager Digitalisierung bei Airbus Aerostructures GmbH sowie Julia Laakmann, Prokuristin Personal beim Speditionsunternehmen Giesker & Laakmann.

Die Veranstaltung zeigt auf, „Wie Digitalisierung Ausbildung attraktiver macht“. Gute Praxisbeispiele stehen besonders im Fokus: So berichten Julia Laakmann vom Speditionsunternehmen Giesker & Laakmann sowie Jannis Eckhoff vom Luft- und Raumfahrtunternehmen Airbus über ihre Erfahrungen

GEFÖRDERT VOM

PRESSEMITTEILUNG VOM 29.09.2022

mit Auszubildenden im digitalen Wandel. Weiterhin geben sie Einblicke in ihre Arbeitsweise und Erfahrungen aus ihrer Arbeit mit Auszubildenden. Ein Ausblick auf die Roadshow „On the Road – Veranstaltungsausblicke“ führt die Teilnehmenden durch die 18 folgenden Stationen der Tour. Dabei wird live zu einigen der regionalen Projektpartnern geschaltet, die einen Einblick in die kommenden Veranstaltungen geben.

Die Roadshow geht bis zum 2. Dezember. Interessierte können sich jetzt schon auf der Webseite des NETZWERK Q 4.0 für alle bundesweiten Veranstaltungen anmelden.

Link zur Website: <https://netzwerkq40.de/de/roadshow/>

Über das NETZWERK Q 4.0

Das Projekt „NETZWERK Q 4.0 – Netzwerk zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals im digitalen Wandel“ ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. In diesem Vorhaben wird angestrebt, einen bundesweiten Qualitätsstandard zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals 4.0 zu entwickeln. Das Berufsbildungspersonal wird dabei unterstützt, Fach- und Sozialkompetenzen weiterzuentwickeln, um Inhalte und Prozesse der dualen Ausbildung im digitalen Wandel passend zu gestalten. Durch innovative Qualifizierungsangebote soll eine methodisch und inhaltlich zeitgemäße duale Berufsausbildung befördert werden.

ANSPRECHPARTNERIN

NETZWERK Q 4.0

Annett Michalski

michalski@iwkoeln.de

0221 4981-509 / 0177 3644215